

## **TANCSITS: WESENTLICHE VERBESSERUNGEN FÜR IMPFGESCHÄDIGTE SOWIE FÜR VERBRECHENSOPFER**

Utl.: Versorgungsrechts-Änderungsgesetz heute im Sozialausschuss =

Wien (ÖVP-PK) - Wesentliche Verbesserungen für Impfgeschädigte sowie für Verbrechenopfer sollen heute, Dienstag, im Sozialausschuss beschlossen werden. Die verschiedenen Sozialentschädigungsgesetze sollen zu diesem Zweck vereinheitlicht und vereinfacht werden. Das sagte ÖVP-Sozialsprecher Mag. Walter Tancsits. Konkret wird künftig auch für Opfer von Verbrechen bzw. deren Hinterbliebenen eine Mindestsicherung eingeführt, und zwar in Form einer - einkommensabhängigen - Zusatzleistung. Gleichzeitig werden etwaige Kostenbeteiligungen für Rehabilitationen und Rezeptgebühren vom Staat übernommen, der bestehende Anspruch von Verbrechenopfern auf Psychotherapie ausgedehnt und der Rechtsschutz verbessert. \*\*\*\*

Im Impfschadengesetz entfallen die geltenden Verjährungsbestimmungen, überdies wird normiert, dass für die Beschädigtenrente schwer geschädigter Kinder als Bemessungsgrundlage das Gehalt eines öffentlich Bediensteten mit Matura heranzuziehen ist.

### **EINHEITLICHE STANDARDS FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE**

"Im Bereich der Sozialbetreuungsberufe gibt es derzeit uneinheitliche Berufsbilder und Berufsanforderungen, mangelnde bzw. überschneidende Regelungen in den einzelnen Bundesländern und teilweise Nichtanerkennung von Ausbildungen. Ziel einer Regierungsvorlage, die heute im Sozialausschuss behandelt wird, ist die Schaffung eines modularen Ausbildungssystems, einheitlicher Qualitäts- und Ausbildungsstandards, einheitlicher Berufsanerkennungen und Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Berufsgruppen sowie weitgehende Harmonisierung der Berufsbilder und -bezeichnungen sowie Beseitigung von Doppelgleisigkeiten im Bereich der Sozialbetreuungsberufe", so Tancsits weiter. Mit dem Vereinbarungsentwurf soll vor allem eine deutliche Qualitätsverbesserung für die betroffenen Klienten einerseits und die betroffenen Berufsgruppen andererseits in den Bereichen Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit und Altenarbeit erzielt werden.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

    Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

    Tel. 01/40110/4432

<http://www.oevpklub.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0178      2005-04-19/13:40

~

191340 Apr 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050419\\_OTS0178](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050419_OTS0178)